

Pressemitteilung

LR Teschl-Hofmeister zum Weltkindertag: NÖ bindet Kinder in Entscheidungen ein Niederösterreich setzt im Rahmen der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ auf die aktive Mitbeteiligung von Kindern und Jugendlichen

St. Pölten (19.9.2018) Der Weltkindertag am 20. September steht heuer unter dem Motto „Kindern brauchen Freiräume“. Die UN-Kinderrechtskonvention, die auch Österreich 1992 ratifizierte, soll Kindern die Berücksichtigung ihrer Rechte und Bedürfnisse auf allen gesellschaftlichen Ebenen garantieren. Der Artikel 31 der Kinderrechtskonvention sichert Kindern das Recht auf Freizeit, Spiel und aktive Erholung. „Es reicht eben nicht aus, Kinder in Entscheidungen und Überlegungen mitzudenken, man muss sie, wo auch immer möglich, selbst aktiv in Entscheidungsprozesse miteinbinden und ihnen eine Stimme geben. Wir leben das in unserem Bundesland und so entstehen in der aktuell laufenden dritten Periode der Förderaktion ‚Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung‘ wieder 30 von Kindern mitgestaltete Freiräume in ganz Niederösterreich“, betont Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister den für diese Förderaktion typischen Mitbeteiligungsprozess.

Mehr naturnahe und bedürfnisgerechte Freiräume durch Mitbeteiligung von Kindern und Jugendlichen

Jede Gemeinde, die mit Fördermitteln des Landes ein Projekt der Aktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ umsetzt, lädt ortsansässige Kinder zur Mitarbeit in der Projektgruppe ein, damit die neue Spiel- und Bewegungseinrichtung maßgeschneidert den individuellen Bedürfnissen der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern entspricht. In sogenannten „Spielforscherwerkstätten“ bespielen die Kinder die noch unbebaute Fläche, sammeln vor Ort Ideen für die zukünftige Gestaltung und stimmen über ihre Wünsche ab. Auf Basis der Kinderideen wird in Zusammenarbeit mit den Planenden eine Gestaltungsskizze als Grundlage für die weitere Planung erstellt. Zu Umsetzungsbeginn, meistens im Herbst, werden nach den Vorgaben der Gestaltungsskizze unter der Leitung des Projektteams Spielplatzbüro und mit Beratung der Aktion „Natur im Garten“ Sträucher und Bäume auf dem neuen Schulfreiraum bzw. Spielplatz gepflanzt. Im Rahmen dieser „Pflanz-Werkstätten“ erlernen die Kinder spielerisch den richtigen Umgang mit Pflanzen und erhalten Tipps für die Erhaltung und Pflege. Und natürlich spielen die engagierten jungen Menschen auch bei der feierlichen Eröffnung „ihres“ Platzes eine tragende Rolle. „Die Kinder in die Gestaltung und Planung ihres Lebensraumes einzubinden, macht zweifach Sinn. Immerhin sollen sich die neuen Schulhöfe und Spielplätze an den Bedürfnissen der künftigen Nutzerinnen und Nutzer orientieren und darüber hinaus zeigt sich, dass sich Kinder mit ihrem neuen Freiraum – und auch mit ihrem Wohnort - mehr identifizieren können und besser auf ihn achten, wenn sie in die Planung und Umsetzung involviert waren. Nebenbei lernen sie auch noch Wertvolles über Demokratie und Nachhaltigkeit“, freut sich die Landesrätin.

Alle Informationen zur Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ finden Sie auf www.noefamilienland.at

(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Michaela Kienberger, 02742 9005 13380, michaela.kienberger@noel.gv.at